

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung der

## **Gemeindevertretung**

**am Montag, 16. Dezember 2013 im Sitzungssaal des  
Gemeindeamtes Mariapfarr**

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 21.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 05.12.2013  
durch Einzelladung

**Anwesend waren:**

1. Bgm. Franz DOPPLER
2. Vizebgm. DI Andreas KAISER
3. ....
4. GR Daum Bernhard
5. ....
6. GR Dr. Heidi Rauter
7. GV Mag. Wolf-Dieter Prosinger
8. GV Manfred Prodingner
9. GV Ing. Bernhard MIEDL
10. GV Hans KREN
11. ....
12. GV Christine MACHEINER
13. GV Karl PRITZ
14. GV Rupert GRUBER
15. ....
16. GV Ing. Franz SCHIEFER
17. GV Johann KÖSSELBACHER
18. AL Peter BAUER (Schriftführer)

**Vorsitzender:** Bgm. Franz Doppler

Die Sitzung war öffentlich  
Die Sitzung war beschlussfähig

**entschuldigt abwesend:**

GR Hans-Peter Kosakiewic  
GV Gerhard Pausch  
GR Eduard Mayer  
GV Balthasar Kößlbacher  
**unentschuldigt abwesend:**

**Anwesend waren außerdem:**

Dr. Edith Heinrich-Eben bis 20.00 Uhr TOP 9. Ende

# Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Amtsbericht des Bürgermeisters
7. Beschlussfassung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2014
8. Beschlussfassung des Jahresvoranschlags 2014
9. Jahr 2016 – Schwerpunkt „Stille Nacht“

## 13. Allfälliges

### Verlauf der Sitzung

#### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Franz Doppler begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### 2. Fragestunde

Der Bürgermeister befragt die Zuhörer, ob es Anfragen an den Bürgermeister oder jene Mitglieder der Gemeindevorstellung, die mit der Besorgung von Angelegenheiten gemäß § 39 Abs. 1 GdO 1994 beauftragt wurden, gibt.

Von Seiten der Zuhörer gibt es nachstehende Anfragen.

Frau Dr. Heinrich-Eben fragt betreffend Kulturprojekt Biosphärenpark und stellt die Frage, ob man sich einbringen kann.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass vom Regionalmanager Fanninger ein Leitbild erstellt wird und die Bevölkerung nochmals aufgerufen wird Ideen einzubringen.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, wird die Fragestunde beendet.

#### 3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung:

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und wie folgt erweitert bzw. nach Punkt 9 eingefügt:

10. Kreditüberschreitungen gem. § 20 GHV für das 3. Vierteljahr 2014
11. Antrag der ÖVP – Verzicht auf Plakatwerbung für GV-Wahl 2014
12. Antrag der Schützenkompanie Mariapfarr / Verwendung des Gemeindewappens

#### 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Auf die Protokollverlesung der Sitzung vom 23.09.2013 wird verzichtet, da das Protokoll den Fraktionen zugekommen ist und nur auf bestimmte Angelegenheiten eingegangen werden soll.

Das Protokoll wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen und von den Gemeindevorstellungsmitgliedern unterfertigt.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Rahmen der Gemeindeversammlung es eine Anfrage gab, ob die Veröffentlichung im Internet nicht früher erfolgen kann. Es gäbe die Möglichkeit, dass das Protokoll den Fraktionsobleuten zugesandt wird und diese innerhalb einer Woche die Genehmigung bestätigen. Dies sollte heute diskutiert werden.

Nach Beratung und Diskussion wird festgelegt, dass die Protokollgenehmigung wie bisher im Rahmen der nächsten Sitzung erfolgt und im Anschluss der öffentliche Teil ins Internet gestellt wird.

#### 5. Amtsbericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

Datum	mit wem	Thema	Beschreibung
25.09.2013	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
26.09.2013	Regionalverband	Sitzung	Sitzung des Regionalverbandes
29.09.2013	Bevölkerung	Nationalratswahl	Nationalratswahl
30.09.2013	Arbeitsgruppe Loipe	Loipennetz (Lignitz)	Besprechung über Verbesserungen, Veranstaltungen etc. Loipe Lignitz
06.10.2013	Bevölkerung	Erntedank	Erntedankfest
07.10.2013	Fr. Wieland Franziska, Vzbgm. Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
07.10.2013	Fr. Costan Friederike, Vzbgm. Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
07.10.2013	Ortsausschuss Bauernschaft	Hundewiese	Besprechung wegen Flächen für Hundewiese
10.10.2013	Pensionistenverband	Jahreshauptversammlung	Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes
13.10.2013	Kameradschaftsbund	Kameradschaftstag	Kameradschaftstag
14.10.2013	Vertreter Seniorenbund, Besler Sabine TVB	Bundesschmeisterschaft	Besprechung wegen geplanter Bundesschmeisterschaft des Seniorenbundes
15.10.2013	Sagmeister Martin, Lassacher Alois	Nessiteich	Besprechung wegen Möglichkeiten zur Verbesserung der Wasserqualität am Nessiteich
15.10.2013	Ehrengäste & Bevölkerung	Eröffnung Grosssposhthalle & sanierte Schulen	Eröffnung Grosssposhthalle & sanierte Schulen in Tamsweg
15.10.2013	Firmenvertreter & Arbeiter	Neubau Marienheim	Firstfeier

19.10.2013	Landjugend	Jahreshauptversammlung	Jahreshauptversammlung der Landjugend Mariapfarr/Weißpriach
21.10.2013	Sagmeister Martin, Lassacher Alois	Nessiteich	Besprechung wegen Möglichkeiten zur Verbesserung der Wasserqualität am Nessiteich
21.10.2013	Bgm. Bogensperger, Al Wiedl - Weißpriach; Peter Bliem; AL Bauer	Longa Hinterweißpriach	Besprechung
21.10.2013	Kulturausschuss, Vereinsobleute, Wirtevertreter	Sitzung	Sitzung des Kulturausschusses (Hoher Festtag)
23.10.2013	Wasserrechtsbehörde, Hr. Hinterberger Franz	Abwasserbeseitigungsanlage	wasserrechtliche Bewilligung
23.10.2013	Fam. Bogensperger; SV Santner Helga	Bauberatung	Bauberatung
23.10.2013	Pfarrer Rohrmoser, Bgm-Kollegen der Pfarrgemeinde, Vzbgm Kaiser	Kirchensanierung	Informationsgespräch
25.10.2013	Stellungspflichtige	Begrüßung & Mittagessen	Begrüßung & Mittagessen nach der Stellung
27.10.2013	Reit & Fahrverein Tauriskia	Hubertusritt	Hubertusritt
28.10.2013	Postenkommandant Mohr, Direktoren der Schulen, Anrainer	Haltestelle am Weiher	Besprechung wegen Problemen bei der Bushaltestelle
28.10.2013	Gemeindevorsteherung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevorsteherung
30.10.2013	Fr. Dengg Cäcilia, Vzbgm Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 90. Geburtstag
30.10.2013	Fr. Macheiner Katharina, Vzbgm. Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
30.10.2013	Fam. Karner Stefanie & Hans; Vzbgm Kaiser	Goldene Hochzeit	Gratulation zur goldenen Hochzeit
30.10.2013	Fam. Dengg Reinhilde & Erich	Goldene Hochzeit	Gratulation zur goldenen Hochzeit
regelmässig	Firmenvertreter	Neubau Marienheim	regelmässige Baubesprechungen bzw. Begehungen vor Ort - diese finden laufend (mindestens wöchentlich) statt
05.11.2013	Abfallwirtschaftsverband	Verbandsversammlung	Verbandsversammlung
06.11.2013	Personal Samsunn	Mitarbeiterbesprechung	Mitarbeiterbesprechung
06.11.2013	Eckersdorfer Thomas, Hr. Lerchner WLV; Obmann Perner Josef, Bogensperger Peter (UIn)	Seitlinger Graben	Vorbesprechung bezüglich Errichtung eines Schotterfanges im Seitlinger Graben im Bereich Querung Weißpriacher Landesstraße
08.11.2013	USC Mariapfarr/Weißpriach	Mitgliederversammlung	Mitgliederversammlung des USC Mariapfarr/Weißpriach
11.11.2013	Fam. Josefine & Matthias Harrer Stranach	Eiserne Hochzeit	<b>Gratulation zum 65. Hochzeitsjubiläum</b>
13.11.2013	Partner Lungaucard	Saison 2013	Präsentation Rückblick auf die Sommersaison 2013
15.11.2013	Fr. Guschlhofer - Fa. Durafloor, Ing. Lassacher Richard, Schulwart Macheiner	Hauptschule - Bodensanierung	Besprechung nach Sanierung des Bodens in der Garderobe der HS & in einem Teilbereich im Keller mit Fa. Durafloor
16.11.2013	Bevölkerung	Neubau Marienheim	Baustellenbesichtigung
16.11.2013	Bevölkerung	Gemeindeversammlung	Gemeindeversammlung
18.11.2013	GF Toda, Beiratsmitglieder	Samsunn	Beiratssitzung

19.11.2013	Bgm. Radebner, Brand, Perner, Bogensperger, HL Schager-Wahlhütter, AL Bauer	Gemeindeverband Marienheim	Verbandsversammlung Gemeindeverband Marienheim
20.11.2013	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen
21.11.2013	Vertreter von WLW, BH, Agrargem. Große Alpe	Wasserrechtsverhandlung	Wasserrechtsverhandlung - Seitfinger Graben - Schotterfang
21.11.2013	RHV Zentralraum Lungau	Versammlungen	Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung
24.11.2013	Musikverein Mariapfarr, Bevölkerung	Cäciliamesse & Generalversammlung	Cäciliamesse & Generalversammlung des Musikvereins Mariapfarr
25.11.2013	Vertreter von Samsunn, Derigo, Fa. Prodingler, Fa. Heizbösch, Heizwerk	Heizung Samsunn	Besprechung wegen Problematik dass im Samsunn zu wenig Heizleistung besteht - Wärmetauscher vom Heizwerk ist scheinbar defekt (verschmutzt - wird getauscht)
25.11.2013	Fam. Bogensperger Seitling, Vzbgm. Kaiser	Goldene Hochzeit	Gratulation zum 50. Hochzeitsjubiläum
25.11.2013	Fam. Grabendorfer Althofen, Vzbgm. Kaiser	Goldene Hochzeit	Gratulation zum 50. Hochzeitsjubiläum
29.11.2013	Samsunnpartnerbetriebe, GF Toda	Partnerbetriebsversammlung	Partnerbetriebsversammlung
29.11.2013	Vzbgm. Kaiser, Obmann & Stv vom USC: Seifler Horst, Pichler Robert	USC Mariapfarr/Weißpriach	Besprechung nach Übergabe USC an die neue Vereinsführung
29.11.2013	OFK Kosakiewicz, OFKstv. Macheiner, Mitglieder Löschruppe Fanning	KLF	Besprechung über die Vorgangsweise (KLF) nach Lieferung des neuen KLF für Bruckdorf
regelmässig	Firmenvertreter	Neubau Marienheim	regelmässige Baubesprechungen bzw. Begehungen vor Ort - diese finden laufend (mindestens wöchentlich) statt
02.12.2013	LR Schwaiger, Mitglieder der LAG	Zukunft LEADER-Förderungen	Besprechung bzw. Info über die Zukunft LEADER- Förderungen
03.12.2013	Mitglieder der Raiffeisenbank	außerordentliche Generalversammlung	außerordentliche Generalversammlung der Raiffeisenbank Mariapfarr
04.12.2013	Finanzausschuss	Sitzung	Budgetsitzung des Finanzausschusses
05.12.2013	Krampusgruppe, Bevölkerung	Krampuslauf	Krampuslauf
08.12.2013	Schützenkompanie	Jahreshauptversammlung	Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie
10.12.2013	Bauwerber, Vertreter BH Tswg	Bau & und Gewererechtsverhandlung	Bau & und Gewererechtsverhandlung
10.12.2013	Damen & Herren die den Blumenschmuck machen	Kaffeenachmittag	Kaffeenachmittag mit den Damen & Herren die den Blumenschmuck machen
11.12.2013	Leaderaktionsgruppe Lungau	Sitzung	Sitzung der Leaderaktionsgruppe Lungau
11.12.2013	Vertreter TVB Weißpriach & Mariapfarr	Besprechung	Besprechung
12.12.2013	Regionalverband	Sitzung	Sitzung des Regionalverbandes & Bürgermeisterkonferenz
13.12.2013	Gemeindebedienstete	Weihnachtsfeier	Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten

14.12.2013	Pensionistenverband	Weihnachtsfeier	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes
15.12.2013	Seniorenbund	Weihnachtsfeier	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes
16.12.2013	Gemeindevertretung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevertretung
regelmässig	Firmenvertreter	Neubau Marienheim	regelmässige Baubesprechungen bzw. Begehungen vor Ort - diese finden laufend (mindestens wöchentlich) statt

Der Bürgermeister stellt seinen Amtsbericht zur Diskussion:

Anfragen:

GV Manfred Prodingler fragt betreffend Hundewiese.

Der Bürgermeister berichtet, dass das Grundstück von Herrn Gfrerer Gerhard und Maria entlang der Weißpriacher Landesstraße als Hundewiese gepachtet wurde. In der Gemeindezeitung ist dahingehend eine Information enthalten.

GV Mag. Wolf-Dieter Proisinger fragt betreffend Kirchenrenovierung und Stand der Dinge betreffend Versetzung des Kirchengitters.

Der Bürgermeister berichtet, dass dies im Verantwortungsbereich der Kirche Mariapfarr, Diözese und Denkmalamt liegt. Geplant ist eine Rückversetzung und wird es noch Informationen von Seiten der Kirche geben.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Nessiteich und Gespräch mit Herrn Lassacher. Der Bürgermeister berichtet, dass Möglichkeiten betreffend die Verbesserung der Wasserqualität diskutiert wurden. Vorrangig sollten die Goldfische entfernt werden. Für weitere Maßnahmen (ev. Zu- und Abfluss) ist eine wasserrechtliche Bewilligung notwendig.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Objekt Hinterberger in Niederrain (Kanal). Der Bürgermeister berichtet, dass von der BH-Tamsweg die Bewilligung zur Errichtung einer vollbiologischen Kleinkläranlage erteilt wurde. Die Wässer haben auf Eigengrund zu versickern.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Bauvorhaben „Restgut“ in Zankwarn. Der Bürgermeister berichtet, dass ein Neubau des Wirtschaftsgebäudes geplant ist und dies teilweise in der roten Zone der WLV liegt. Für eine Bewilligung ist die Zustimmung der WLV einzuholen.

## 7. Beschlussfassung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2014

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Entwurf vorliegt. Eine Tischvorlage wird übermittelt. Nach Beratung und Diskussion werden die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2014 wie folgt einstimmig beschlossen:

### Gemeindesteuern für das Rechnungsjahr 2014:

a)	Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)		500 %
b)	Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)		500 %
c)	Kommunalsteuer		3 %
d)	Hundesteuer im Gemeindegebiet	€	58,00
e)	Vergnügungssteuer 1998, LGBl. Nr. 2/1999 i.d.g.F. (für Automaten)	€	29,00
f)	<b>Ortstaxe</b> bis 30.06.2014 gem. Beschluss der Gemeindevorsteherung vom 15.06.2011	€	1,10
g)	<b>Ortstaxe</b> ab 01.07.2014 gem. Beschluss der Vollversammlung des TVB vom 04.06.2013	€	1,50
h)	<b>Besondere Ortstaxe gemäß § 1 Abs. 2 Salzburger Ortstaxengesetz 1992 (ab 01.07.2013)</b> <b>Verordnung vom 11.05.2012 gem. Gemeindevertretungsbeschluss vom 10.05.2012, Punkt 12;</b>		

	für Ferienwohnungen mit mehr als 80 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	396,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	308,00
	für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	220,00
	bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€	143,00
	<b>Besondere Ortstaxe gemäß § 5 Abs. 4 und 5 Salzburger Ortstaxengesetz 2012 (ab 01.07.2014) Verordnung vom 11.06.2013 gem. Gemeindevertretungsbeschluss vom 10.06.2013, Punkt 10;</b>		
	für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	540,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	450,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	390,00
	für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	300,00
	bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€	195,00
i)	<b>Zuschlag zur besonderen Ortstaxe (30 % der besonderen Ortstaxe) ab 01.07.2013 gem. § 1 Abs. 1,2 und 3. Satz des Sbg. Ortstaxengesetz 1992 i.d.g.F. bzw. Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.05.2012, Punkt 12; (Verordnung vom 11.05.2012)</b>		
	für Ferienwohnungen mit mehr als 80 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	118,80
	für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m <sup>2</sup> bis einschließlich 80 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	92,40
	für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	66,00
	bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€	42,90
	<b>Zuschlag zur besonderen Ortstaxe (30 % der besonderen Ortstaxe) ab 01.07.2014 gem. § 2 und 5 Abs. 9 des Salzburger Ortstaxengesetzes 2012 i.d.g.F. bzw. Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.06.2013, Punkt 10; (Verordnung vom 11.06.2013)</b>		
	für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	162,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	135,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	117,00
	für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€	90,00
	bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€	58,50
j)	Salzburger Tourismusgesetz 2003 (§ 51 lit b) – pro beitragspflichtiger Nächtigung 5 Cent	€	0,05

**Es werden noch folgende Abgaben und Gebühren nach dem gesetzlichen Tarif bzw. nach den festgesetzten und genehmigten Sätzen erhoben:**

a)	Gemeindeverwaltungsabgaben lt. LGBl. Nr. 91/2011 i.d.g.F. Kommissionsgebühren lt. LGBl. Nr. 92/2011 i.d.g.F. Sperrstundenabgabe lt. LGBl. Nr. 56/2001 i.d.g.F.			
b)	<b>Gebühren für die Abwasserbeseitigung</b>	<b>Netto €</b>	<b>10 % MWSt. €</b>	<b>Brutto €</b>
	laufende Gebühr je m <sup>3</sup>	3,18	0,32	3,50
	Interessentenbeiträge pro Punkt der Punktebewertungsverordnung	533,00	53,30	586,30
c)	<b>Müllabfuhrgebühren (Kostendeckung mindestens)</b>	<b>Netto €</b>	<b>10 % MWSt. €</b>	<b>Brutto €</b>
	<b>Pauschalierung mit Mindestbehältnisgrößen (13 Abfuhrtermine im Jahr) 90-Liter-Tonne als Preisbasis</b>	5,32	0,53	5,85
	<b>1 Person im Haushalt/Objekt      60-Liter-Tonne</b>	3,55	0,35	3,90
	<b>2 – 4 Personen im Haushalt/Objekt      80-Liter-Tonne</b>	4,73	0,47	5,20
	<b>5 – 10 Personen im Haushalt/Objekt      110-Liter-Tonne</b>	6,50	0,65	7,15
	<b>120-Liter-Tonne</b>	7,09	0,71	7,80
	Grundgebühr – pro Person im Haushalt	13,64	1,36	15,00
	Grundgebühr – je Fremdenbett	7,73	0,77	8,50
	Grundgebühr – Ferienhäuser und Wohnungen	95,45	9,55	105,00
	Müllsack 110 Liter	7,27	0,73	8,00
	TKV – Schlachtabfälle / Kostendeckungsbeitrag	1,36	0,14	1,50

	5 Liter			
	TKV – Schlachtabfälle / Kostendeckungsbeitrag 10 Liter	2,73	0,27	3,00
	Altholz / Bauschutt 10 kg	0,45	0,05	0,50
	Altkleider 1 Sack	0,91	0,09	1,00

### Privatrechtliche Entgelte:

a)	Kindergarten und Schulkindbetreuung (HS)	Netto €	10 % MWS t €	Brutto €
aa	<b>Elternbeitrag für Schulkindbetreuung</b>			
	bis 10 Stunden pro Woche	33,64	3,36	37,00
	11 bis 20 Stunden pro Woche	42,73	4,27	47,00
	21 bis 30 Stunden pro Woche	64,55	6,45	71,00
	31 bis 40 Stunden pro Woche	86,36	8,64	95,00
	verpflichtendes Mittagessen pro Tag	3,45	0,35	3,80
bb	<b>Elternbeitrag pro Monat für Kinder über 3 Jahre im Kindergarten</b>	72,73	7,27	80,00
	Elternbeitrag pro Monat für Kinder über 3 Jahre mit Nachmittagsbetreuung	112,73	11,27	124,00
	Elternbeitrag pro Monat für Kinder unter 3 Jahre	117,27	11,73	129,00
	Kostenbeitrag für Essen	3,00	0,30	3,30
cc	<b>Elternbeitrag pro Monat für Kinder in der Krabbelgruppe</b>			
	bis 20 Stunden	59,09	5,91	65,00
	21 bis 30 Stunden	88,18	8,82	97,00
	31 bis 40 Stunden	117,27	11,73	129,00
	Fahrtkostenbeitrag der Eltern zum Kindergartentransport pro Kind und Tag	1,23	0,12	1,35
	Kostenbeitrag für Essen	2,45	0,25	2,70
b)	<b>Seniorenwohnheim „Marienheim“ – monatliche Verpflegung</b>	<b>Grundtarif</b>		
		<b>Tagessatz</b>		
		<b>€</b>		
	Kategorie A	28,35		
	Kategorie B	26,93		
	Kategorie C	25,52		
	Abwesenheitsvergütung (ab dem 3. Tag – 34,40 % von Grundtarif A)	9,75		
	Essensabholung / Essen auf Rädern (pro Mittagessen)	6,50		
	Pflegetarife laut Sozialhilfe Obergrenzenverordnung 2014!			
c)	<b>Plakattafelbenützung</b>	€		
	pro Plakat	1,00		
d)	<b>Bücherei</b>	€		
	Jahresgebühr	12,00		
	Bandgebühr für 3 Wochen	1,00		
	CD (für alle Benutzer)	1,00		
	Nachgebühr pro Woche	0,50		
	Kinder bis 15 Jahre	frei		
e)	<b>Sonstiges</b>	€		
	Gästemeldeblätter (100 Blatt) – elektronische Meldung gratis !	25,00		
	Hundemarke	2,50		
	Kopien	0,30		

## 8. Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2014

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

Der Finanzausschuss hat am 04.12.2013 den JVA 2014 und MFP 2015 bis 2018 beraten und einhellig den vorliegenden Jahresvoranschlag erstellt. Die erforderliche Kundmachung über die Auflage des Entwurfes erfolgte in der Zeit vom 09. bis 13. Dez. 2013 (Anschlagdatum: 06. bis 17.12.2013 und sind keine Einwendungen oder Anregungen vorgebracht worden.

Bgm. Franz Doppler erläutert den JVA 14 und MFP 2015 bis 2018 aufgrund einer Tischvorlage:

Die Gesamtsummen betragen in EUR:

Haushaltshinweis	JVA 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Einnahmen OH</b>	5.073.500	3.991.300	4.064.400	3.927.100	3.950.900
<b>Ausgaben OH</b>	5.073.500	3.991.300	4.064.400	3.927.100	3.950.900
<b>Einnahmen AOH</b>	1.343.500	347.000	537.700	130.000	130.000
<b>Ausgaben AOH</b>	1.343.500	347.000	537.700	130.000	130.000
<b>Ortsgemeinde Mariapfarr KG</b>					
<b>Einnahmen</b>	63.200				
<b>Ausgaben</b>	63.200				

Auf einen Detailvortrag wird verzichtet. Es werden nur die größeren und nicht regelmäßigen Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt zur Kenntnis gebracht.

Im Jahr 2014 ist mit 01.10.2014 der Umzug ins neue Marienheim geplant. Mit dem Umzug werden die Geschäfte und Verrechnung vom Gemeindeverband Marienheim geführt. Dies hat natürlich auch Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt. Ab 2015 erfolgt dann auch die Refinanzierung des neuen Marienheims und wird der Spielraum für den Gemeindehaushalt wesentlich geringer.

### Der Außerordentliche Haushalt stellt sich wie folgt dar:

#### Sanierung Heimathaus und Landjugendraum:

Von der Fa. Hand-in-Hand Werker liegt eine Kostenschätzung für die Sanierung vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 163.000,00. Festgehalten wird, dass diese Maßnahme im Jahr 2014 im Budget nicht möglich ist. Diesbezüglich fand im Gemeindeamt mit der Landjugendleitung ein Gespräch statt. Der Wunsch wäre zumindest eine Rücklagenbildung in der Höhe von 30.000,00 bis 40.000,00 bis zum Jahr 2015. Wenn es möglich ist, wird im Jahr 2013 noch eine Rücklage gebildet. Die Landjugend wird auch Eigenleistungen einbringen.

Der AOH stellt sich wie folgt dar:

Kirchenrenovierung		EUR 100.000,00	Zuführung
Neubau Marienheim	GAF	EUR 743.500,00	GAF-Zuschuss Weiterleitung
Gehweg Bruckdorf/Outdoorparc		EUR 50.000,00	Zuführung
Gemeindestraßen – Sanierung (Beratung im Bauausschuss)		EUR 200.000,00	Zuführung und GAF (40 %)
Ortsgestaltung		EUR 10.000,00	Zuführung
Bauhof Planung		EUR 10.000,00	Zuführung
Grabendorfstraße/Entwässerung		EUR 20.000,00	Zuführung
Gewerbegrund Bruckdorf		EUR 257.700,00	Grundkauf Darlehen
		EUR 177.300,00	Aufschließung (Jahr 2033- 50 %) Darlehen
Kanal (Fern, Pirka)		EUR 70.000,00	Fern Pirka Rücklage
		EUR 50.000,00	Instandhaltung Rücklage
Outdoorparc		EUR 20.000,00	Baukostenbeitrag Zuführung
		EUR 20.000,00	Wasserqualität Zuführung
Rückkauf Kohlhäusl		EUR 50.000,00	Entnahme Rücklage (Festlegung Obergrenze im Falle der Versteigerung – Gemeindevorstand)

Der Bürgermeister stellt seinen Bericht zur Diskussion:

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt, warum bei der Kirchensanierung EUR 450.000,00 im MFP vorgesehen sind und fragt nach dem Beitrag der Gemeinde St. Andrä.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass dies eine äußerste Reserve darstellt. Der Beitrag der Gemeinde St. Andrä wird von der Gemeinde Mariapfarr nicht getragen.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Rücklagenbildung im Jahr 2013.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass nach Möglichkeit für das Heimathaus und ev. für den Bauhof Rücklagen gebildet werden. Dies sollte im Jänner im Rahmen der Gemeindevorstellung beraten werden.

GV Manfred Prodingler fragt betreffend der Sanierung der Grabendorfstraße und welche Sanierung genau geplant ist.

AL Peter Bauer berichtet, dass vom Bereich Spielplatz Zankwarn bis Tscharra die Bankette saniert wird. Die Schwarzdecke wird nicht saniert.

Nachdem sonst keine Anfragen sind erfolgt nachstehender einstimmiger Beschluss:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresvoranschlag 2014, „Mittelfristigen Finanzplan 2015 bis 2018“ und Jahresvoranschlag der Ortsgemeinde Mariapfarr KG mit nachstehenden Summen einstimmig.

Haushaltshinweis	JVA 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Einnahmen OH</b>	5.073.500	3.991.300	4.064.400	3.927.100	3.950.900
<b>Ausgaben OH</b>	5.073.500	3.991.300	4.064.400	3.927.100	3.950.900
<b>Einnahmen</b>	1.343.500	347.000	537.700	130.000	130.000

<b>AOH</b>					
<b>Ausgaben AOH</b>	1.343.500	347.000	537.700	130.000	130.000
<b>Ortsgemeinde Mariapfarr KG</b>					
<b>Einnahmen</b>	63.200				
<b>Ausgaben</b>	63.200				

Weiteres wird die gegenseitige Deckungsfähigkeit bei den einzelnen Ansätzen zwischen den Postenklassen 0, 4 und 6 gemäß § 8 der Gemeindehaushaltsverordnung (GHV 1979, LGBl. Nr. 83/1979) beschlossen.

## 9. Jahr 2016 – Schwerpunkt „Stille Nacht“

Der Bürgermeister berichtet, dass über das Thema schon viel beraten wurde und schlägt vor nachstehenden Grundsatzbeschluss zu fassen:

„Im Jahr 2016 soll es den Schwerpunkt geben - 200 Jahre Text Stille Nacht - .  
Gemeinsame Planungen, Aktivitäten und Projekte mit Pfarre, Tourismusverband und anderen Partnern. Die Investitionen erfolgen unter Ausschöpfung von Fördermittel nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten der Projektpartner. Die Beteiligung an einer Landesausstellung ist anzustreben.“

GV Mag. Wolf-Dieter Proisinger freut sich, dass es zu einer Beschlussfassung kommen wird und sieht dies als einmalige Chance für Mariapfarr. In der Adventzeit sollte ein Abschlusschwerpunkt im Rahmen der Feier „200 Jahre Salzburg bei Österreich“ gesetzt werden. Auch die Präsentation eines neuen Stille Nacht Buches könnte 2016 in Mariapfarr stattfinden. Desweiteren sollte das Autograph (Salzburg Museum) nach Mariapfarr gebracht werden. Die Vorbereitungen sollten zeitgerecht in Angriff genommen werden. Er spricht die Hoffnung aus, dass tatsächlich auch etwas passiert. Er ersucht den Beschluss dahingehende zu ergänzen, dass die Gemeinde bei der Landesregierung (LH Haslauer, LR Schellhorn) schriftlich bekanntgibt, dass Mariapfarr im Jahr 2016 die Bereitschaft erklärt sich im Advent im Rahmen der „Feier 200 Jahre Salzburg bei Österreich“ zu beteiligen.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser berichtet, dass es viele Ideen gibt, jedoch auch Personen erforderlich sind, welche Projekte umsetzen. Es sollte bei Dir. Josef Pichler angefragt werden, ob er für eine Projektgruppe gewonnen werden kann und eine zentrale Figur darstellt. Wenn man es wirklich ernsthaft angehen will, müssen verantwortliche Personen gefunden werden.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass er diesbezüglich mit Josef Pichler reden wird. 2016 wird Mariapfarr Ausstrahlungsort beim ORF am 24. Dezember sein. Auch werden von Seiten des Museumsvereins im Jahr 2016 Aktivitäten zu erwarten sein.

GV Ing. Franz Schiefer regt an, eine Gruppe zu definieren und wird dies ein wesentlicher Punkt sein. Es sollten keine Parallelläufe geben.

GV Mag. Wolf-Dieter Proisinger teilt mit, dass der Tourismusverband Mariapfarr kein touristisches Interesse an diesem Projekt hat und er dies schriftlich bekommen hat (Meinung des Vorstandes).

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass in gemeinsamen Gesprächen mit TVB, Pfarre und Gemeinde die Vorgangsweise festzulegen ist.

GV Christine Macheiner schlägt vor von Seiten der Gemeindevertretung eine Arbeitsgruppe zu gründen.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, ergeht nachstehender Beschluss:

**Beschluss**

„Im Jahr 2016 soll es den Schwerpunkt geben - 200 Jahre Text Stille Nacht - . Gemeinsame Planungen, Aktivitäten und Projekte mit Pfarre, Tourismusverband und anderen Partnern. Die Investitionen erfolgen unter Ausschöpfung von Fördermittel nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten der Projektpartner.“  
Sollte es im Jahr 2016 eine Landesausstellung geben, wird die Gemeinde ihr Interesse an der Beteiligung in der Adventzeit schriftlich bekunden.

**10. Kreditüberschreitungen gem. § 20 GHV für das 3. Vierteljahr 2014**

Der Bürgermeister bringt die Kreditüberschreitungen gemäß § 20 GHV 1998 für das 3. Vierteljahr 2013 wie folgt zur Kenntnis:

Voranschlagstelle / Text	Voranschlag	Soll	1. Vj. 2013	2. Vj. 2013	3. Vj. 2013
1/063000-723000	3.000	5.430,19		3.575,58	-1.145,39
Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	Air Berlin: Flugpreis Matadepera-Reise Sommer 2013   abzgl. Zuschuss Partnerschaftskomitee Matadepera u.Selbstkostenbeiträge				
1/090000-246000	0	4.400,00		4.400,00	
Bezugsvorschüsse zur Investitionsförderung	Payer Gerald: Bezugsvorschuss Zu- und Umbau Wohnhaus Pichl 75				
1/212000-050000	1.000	26.268,36		24.452,36	816,00
Sonderanlagen	E-Tech Alexander Moser: Photovoltaikanlage (€ 19.701,23)   Verschiedene Firmen: Projekt „Backofen“ (€ 6.567,13)				
1/240000-043000	2.000	6.998,07			4.998,07
Betriebsausstattung	Moser Spielgeräte GmbH & Co. KG: Spielturm, Anbaurutsche   Elektrotechnik Gerhard Pausch: Gewerbegeschirrspüler Miele				
1/240000-522000	1.000	5.711,23	1.716,76	1.545,83	1.448,64
Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	Kaml Veronika: Entlohnung ab 29.01.2013 – Aushilfe für VB Holzer Zäzilia (Krankenstand : 17.01. – 22.08.2013)				
1/361000-778000	0	2.000,00			2.000,00

<b>Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte</b>	Wimmer Wilhelm: Zuschuss Buch „FRIEDE IN MIR“ – Willy Wimmer - Meine Liadln				
1/390100-298000	0	75.000,00		50.000,00	25.000,00
<b>Rücklagen (Kirchenrenovierung)</b>	Rücklage „Kirchenrenovierung“ (Voranschlag siehe HH-Stelle: 1/390100-910000 Zuführung an den außerordentlichen Haushalt)				
1/420000-728000	7.000	8.799,42			1.799,42
<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b>	Carecenter Software GmbH: Microsoft SQL Server Standard (Verwaltung)   Dorfwirt Haus Aloisia: Ausflug Bewohner   ...				
1/612000-400000	2.500	6.090,32			3.590,32
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens</b>	Reifenteam Varga GmbH: Reifen Gemeinde-Kfz Iveco   Franz Moser GmbH: Baustellenabspernung   ...				
1/612000-452000	3.000	4.905,94			1.905,94
<b>Treibstoffe</b>	Gemeinde-Kfz, Gemeinde-Traktor, Loipengerät, Rasenmäher, ... (wird am Jahresende auf die einzelnen HH-Stellen aufgeteilt)				
1/612000-617000	2.500	6.257,76		2.848,45	909,31
<b>Instandhaltung von Fahrzeugen</b>	Raiffeisenverband: Service/Reparatur Gemeindetraktor   Autohaus Kössler: Reparatur Gemeinde-Kfz „Iveco“				
1/633000-750000	800	6.591,57	5.791,57		
<b>Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern</b>	Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Lungau: Wildbachbetreuungsdienst 2012 (Gerinneräumung Seitlingerbach)				
1/640000-400000	5.000	13.653,76			8.653,76
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens</b>	Forster: Ortstafeln, Verkehrszeichen, Hinweistafeln, Rohrsteher, ...   Raiffeisenverband Salzburg: Betonrohre   ...				
1/816000-050000	21.000	39.879,63	2.200,01	9.056,02	7.623,60
<b>Sonderanlagen</b>	Elektrizitätswerk Wels AG: Beleuchtung Schutzweg „Am Weiher“   Elektrotechnik Gerhard Pausch: Siteco LED Pilzleuchten; ...				
1/859000-614000	30.000	84.855,05			54.855,05
<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	Verschiedene Firmen: Sanierung Wandelhalle Samsunn 2013				
1/859000-755000	0	51.939,46			51.939,46
<b>Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen</b>	Samsunn Betriebsgesellschaft mbH: Verlustabgangsdeckung (€ 10.000,00 Ausbuchung Betriebsmitteldarlehen 2011: € 33.306,78 Betriebsergebnis 2012) und Lohnkostenzuschuss Geschäftsführer Felix TODA 05-10/2013 (€ 8.632,68 = € 1.438,78 monatlich)				
1/900000-670000	9.000	10.524,45			1.524,45

<b>Versicherungen</b>	Haftpflichtversicherung (Amtshaftpflicht, ...)   Kfz-Versicherung (Dienstreiseversicherung)   Rechtsschutzversicherung				
1/920000-690000	500	35.413,29	34.913,29		
<b>Schadensfälle</b>	Ausbuchung uneinbringlicher Forderungen (Beck, Chip & Byte, Drapela Berghotel GmbH, Helfer, Hoffmann, Kocher, Korntner, Schwab KEG, Pritz, Rockenbauer GmbH, Sadilek, Tobolka, Trimmel – Beschluss der Gemeindevorsteherung v. 18.02.2013, Punkt 4.				
<b>Summe Ausgaben OHH</b>	88.300	394.718,50	44.621,63	97.402,69	164.394,18

<i>Voranschlagstelle / Text</i>	<i>Voranschlag</i>	<i>Soll</i>	<i>1. Vj. 2013</i>	<i>2. Vj. 2013</i>	<i>3. Vj. 2013</i>
5/029000-010000	85.000	130.176,36		37.736,25	7.440,11
<b>Gebäude</b>	Verschiedene Firmen: Umbau Büros Erdgeschoss sowie diverse Sanierungsarbeiten Obergeschoss				
5/612400-611000	150.000	152.894,76			2.894,76
<b>Instandhaltung von Straßenbauten</b>	Reibenwein – Forsthuber ZT GmbH: Projekt „Straßenbau Fanning“ – 1. Teilrechnung (Leistungszeitraum: 06-08/2013)				
5/612600-002000	0	4.794,68		4.794,68	
<b>Straßenbauten</b>	Sagmeister Bau: Baggerarbeit, Vlies, Frostkofferbruch, Arbeitszeit (Zufahrt Wohnhaus Alois Lankmayer, Höhenweg 599)				
5/616000-771000	3.000	8.006,62	5.006,62		
<b>Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landesammern</b>	Land Salzburg: Restbetrag (Teilzahlung Rechnungsjahr 2012: € 30.000,00) Radweg St. Andrä bis Gröbendorf				
5/782100-755000	0	2.844,14			2.844,14
<b>Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen</b>	Land-Invest – Salzburger Baulandsicherungs-GmbH: Gewerbegebiet Bruckdorf – Zinszuschuss 1. Halbjahr 2013				
5/811000-612000	40.000	59.461,85			19.461,85
<b>Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen</b>	STRABAG: Kanalsanierung (Regen-/Schmutzwasser)   Global: Sanierung Kanalschächte   Gebrüder Hufnagel: Inspektionsarbeiten Ortskanal Gröbendorf   Reinhalteverband: Sanierung u. Bestandsaufnahme Ortskanalschächte; ...   ...				
5/813000-050000	0	12.988,30			12.988,30
<b>Sonderanlagen</b>	Sagmeister Bau GmbH: Errichtung Standplatz Grünschnittcontainer (Bereich Turnhalle Hauptschule)				
5/815100-050000	0	11.090,42		10.912,30	178,12
<b>Sonderanlagen</b>	Moser Spielgeräte GmbH & Co. KG: Erweiterung Spielgeräte   Verschiedene Firmen: Mietbagger, Vlies, ... (Outdoorparc Lungau)				
5/815100-910000	0	17.442,53		17.442,53	

<b>Verrechnungen zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt</b>	Rückführung an den ordentlichen Haushalt (Abrechnung Outdoorparc: Rückzahlung Baukostenbeitrag RJ 2012 – Leaderförderung)				
<b>Summe Ausgaben AOHH</b>	278.000	399.699,66	5.006,62	70.885,76	<b>45.807,28</b>

Text	Voranschlag	Soll	1. Vj. 2013	2. Vj. 2013	3. Vj. 2013
<b>Summe Ausgaben OHH</b>	88.300	394.718,50	44.621,63	97.402,69	<b>164.394,18</b>
<b>Summe Ausgaben AOHH</b>	278.000	399.699,66	5.006,62	70.885,76	<b>45.807,28</b>
<b>Summe Ausgaben OHH + AOHH</b>	366.300	794.418,16	49.628,25	168.288,45	<b>210.201,46</b>

Kreditüberschreitungen	Voranschlag	Soll	Überschreitung	Genehmigungsvermerk
1. Vierteljahr 2013	26.300	75.928,25	49.628,25	<b>GV-Beschluss vom 10.06.2013, Punkt 8.</b>
2. Vierteljahr 2013	100.500	<b>268.788,45</b>	<b>168.288,45</b>	<b>GV-Beschluss vom 23.09.2013, Punkt 8.</b>
<b>3. Vierteljahr 2013</b>	239.500	<b>449.701,46</b>	210.201,46	GV-Beschluss vom .....2013, Punkt xx.
4. Vierteljahr 2013				
<b>Gesamt</b>	<b>366.300</b>	<b>794.418,16</b>	<b>428.118,16</b>	

Bedeckung der Kreditüberschreitungen 1., 2. u. 3. Vierteljahr 2013

- Ordentlicher Haushalt -

Bezeichnung	Voranschlagstelle	Betrag in €	Text / Anmerkung
Mehreinnahmen	2/010000+817000	27,34	Verschiedene Einzahler: Kopienersätze
Mehreinnahmen	2/022000+817000	404,38	Ortsgemeinden Weißpriach, Göriach, St. Andrä: Kostenbeitrag 2012 (Standesamtsverband)
Mehreinnahmen	2/024000+817000	74,32	Land Salzburg: Kostenersatz Volksbegehren („Raus aus Euratom“ u. „Bildungsinitiative“)
Mehreinnahmen	2/025000+817000	428,12	Ortsgemeinden Weißpriach, Göriach, St. Andrä: Kostenbeitrag 2012 (Staatsbürgerschaftsv.)
Mehreinnahmen	2/025000+861000	78,00	Land Salzburg: Kostenersatz Führung Staatsbürgerschaftsevidenz 2012
Mehreinnahmen	2/029000+823000	41,26	Raiffeisenbank Mariapfarr: Rücklage Amtsgebäude – Zinsen per 09.04.2013 (Abschluss)
Mehreinnahmen	2/090000+246000	1.223,00	Kren Hans Josef u. Payer Gerald: Rückzahlungsraten Bezugsvorschuss
Mehreinnahmen	2/211000+817000	48,99	Schulwart Josef Jäger: Telefongebühren 2012
Mehreinnahmen	2/211000+824300	170,00	Stangl, Petzlberger; Turnhallenbenützung Volksschule 2012/2013 (QiGong, Zumba)
Mehreinnahmen	2/212000+824000	84,34	Hackschnitzel- u. Heizgenossenschaft Mariapfarr: Miete 2013
Mehreinnahmen	2/212000+871000	8.572,00	Land Salzburg: Förderungsabrechnung Photovoltaikanlage Hauptschule
Mehreinnahmen	2/240000+810200	45,06	Leistungserlöse Krabbelgruppe
Mehreinnahmen	2/240000+817000	485,46	Gemeinden Mauterndorf, Weißpriach, Göriach, St. Andrä: Kostenbeitrag Krabbelgruppe
Mehreinnahmen	2/240000+861000	10.081,79	Land Salzburg: Subvention zum Personalaufwand 2013 (Restzahlung)
Mehreinnahmen	2/240000+861100	37.415,34	Land Salzburg: Förderungsbeitrag Tagesbetreuungseinrichtung
Mehreinnahmen	2/273000+861000	1.650,00	Land Salzburg: Freiwilliger Förderbeitrag Büchereimedien / Personalaufwand
Mehreinnahmen	2/360000+803000	400,40	Trachtenfrauen Mariapfarr: Kostenabrechnung Häferl (Stille Nacht Gemeinde Mariapfarr)
Mehreinnahmen	2/420000+813100	969,40	Nebenerlöse (Essen Kindergartenkinder)
Mehreinnahmen	2/420000+829000	1.051,11	Wr. Städtische Versicherung AG: Verstopfung Küchernabfluss, Hauptkanal, Glasbruch, ...
Mehreinnahmen	2/510000+817000	397,11	Ortsgemeinden Weißpriach, Göriach, St. Andrä: Kostenbeitrag 2012 (Gesundheitssprengel)
Mehreinnahmen	2/612000+817000	73,24	Siegfried Neumann, Albert Doppler, Herwig Zitz: Telefongebühren 2012
Mehreinnahmen	2/612000+824000	37,50	Die „Moser’s“, Pub „Zum Anpfiff“: Pacht Flächen Gastronomie
Mehreinnahmen	2/612000+864000	4.984,40	AMS: Altersteilzeitgeld 06-09/2013 – Albert Doppler, Siegfried Neumann

Mehreinnahmen	2/612000+868000	565,00	Bezirkshauptmannschaft Tamsweg: Verwaltungsstrafen Übertretung StVO
Mehreinnahmen	2/612000+872000	4.763,00	Regionalverband Lungau: Förderungsbetrag Buswartehäuschen „Am Weiher“
Mehreinnahmen	2/612000+871000	16.225,20	Land Salzburg: Förderungsbetrag „Ortsgestaltung Mariapfarr“
Mehreinnahmen	2/633000+871000	23.564,00	Regionalverband Lungau: Förderung Einzugsgebietenbewirtschaftung Lungauer Wildbäche
Mehreinnahmen	2/640000+829000	3.008,00	Verschiedene Einzahler: Kostenabrechnung Hinweistafeln
Mehreinnahmen	2/710000+817000	79,20	Maschinenring Salzburg: Abfuhrzins Gemeindegeweg Pürstlmoos (Breitschädel, vlg. „Perner“)
Mehreinnahmen	2/771000+803000	62,50	Verkaufserlöse Gästemeldeblätter
Mehreinnahmen	2/771000+817000	477,82	TVB Weißpriach: Präparierung Langlaufloipen Winter 2012/2013; Wartungen GPixS360; ...
Mehreinnahmen	2/771000+877000	6.388,80	Ferienregion Lungau: Ausschüttung GPixS-Förderung
Mehreinnahmen	2/811000+850000	72.640,04	Kanalanschlussgebühren (Zufuhr Rücklage)
Mehreinnahmen	2/813000+803000	91,67	Verkaufserlöse Hausmüllbehälter
Mehreinnahmen	2/813000+806000	500,00	Andreas Kölblbacher: Verkaufserlös Standpresse
Mehreinnahmen	2/814000+864000	1.454,09	Land Salzburg: Ländlicher Straßenerhaltungsfonds (Schneeräumung Winter 2012/2013)
Mehreinnahmen	2/815100+910000	17.442,53	Rückführung vom außerordentlichen Haushalt (Abr. Outdoorparc – Leaderförderung)
Mehreinnahmen	2/816000+829000	112,80	Schützenkompanie, ÖVP-Frauen: Pauschalgebühr Energieschacht   Müller: Straßenlaterne
Mehreinnahmen	2/840000+001000	240,00	Bogensperger Wolfgang: Grundkauf Teilfläche PZ 1704, KG Zankwarn
Mehreinnahmen	2/840000+824000	12,35	Franz Fritz: Pacht Gemeindegrundstück
Mehreinnahmen	2/842000+807000	17.307,79	Waldverband Salzburg: Holzverkauf (Rundholz, Schleifholz)
Mehreinnahmen	2/859000+245000	10.000,00	Samsunn Betriebs-GmbH: RZ Betriebsmitteldarlehen 2011 (buchhalterische Darstellung)
Mehreinnahmen	2/859000+864000	2.264,48	AMS: Altersteilzeitgeld 06-09/2013 – Wilhelm Wieland
Mehreinnahmen	2/910000+823000	126,85	Raiffeisenbank, Sparkasse: Zinsen aus dem Bankverkehr 1. – 3. Quartal 2013
Mehreinnahmen	2/920000+834100	1.370,00	Besondere Ortstaxe
Mehreinnahmen	2/920000+834200	3.046,00	Zuschlag zur besonderen Ortstaxe
Mehreinnahmen	2/920000+838000	2,00	Abgaben für das Halten von Tieren (Hundesteuer 2013)
Mehreinnahmen	2/920000+856100	111,40	Verwaltungsabgaben (Gemeindeamt)
Mehreinnahmen	2/921000+853000	41,68	Land Salzburg: Jagdrechtsabgabe 2012
Mehreinnahmen	2/941000+860000	20.390,53	Land Salzburg: Finanzzuweisung nach § 21 Abs. 10 FAG 2008
Mehreinnahmen	2/947000+861000	1,52	Land Salzburg: Strukturhilfe 2013 (Punkt 13 GAF-Richtlinien)
Mehreinnahmen	2/990000+963000	59,76	SOLL-Überschuss Rechnungsjahr 2011
Mehreinnahmen	2/991000+829000	248,81	Finanzamt Salzburg-Stadt: Gutschrift Umsatzsteuer Jahreserklärung 2012
<b>Gesamtbetrag der Mehreinnahmen</b>		<b>271.340,38</b>	
<b>Summe der Kreditüberschreitungen</b>		<b>306.418,50</b>	

**Differenz: - € 35.078,12**

Bedeckung mit den Minderausgaben auf der HH-Stelle: 1/390100-910000 (€ 100.000,00) – Kirchensanierung: Zuführung an den außerordentlichen Haushalt

(Anmerkung: Anstelle der geplanten Zuführung an den außerordentlichen Haushalt wurden Rücklagezuführungen gemacht, da mit der Kirchensanierung noch nicht begonnen wurde.)

Bedeckung der Kreditüberschreitungen 1., 2. u. 3. Vierteljahr 2013

- **A u ß e r o r d e n t l i c h e r H a u s h a l t** -

Bezeichnung	Voranschlagstelle	Betrag in €	Text / Anmerkung
Mehreinnahmen	6/029000+298000	35,54	Entnahme Rücklage Amtsgebäude
Mehreinnahmen	6/029000+871000	41.500,00	LR: GAF-Zuschuss Umbau Amtsgebäude (EG), Sanierung Büros (OG)
Mehreinnahmen	6/612400+871000	11.500,00	LR: GAF-Zuschuss Projekt Straßensanierung Fanning
Mehreinnahmen	6/811000+298000	9.000,00	Rücklage Kanalbau: Entnahme Neubau Seniorenwohnheim
Mehreinnahmen	6/815100+828000	17.442,53	Samsunn Betriebs-GmbH: Rückzahlung Baukostenbeitrag 2012 (Leaderförderung)
Mehreinnahmen	6/815100+877000	5.000,00	TVB Mariapfarr: Baukostenbeitrag Outdoorparc Lungau
<b>Gesamtbetrag der Mehreinnahmen</b>		<b>84.478,07</b>	
<b>Summe der Kreditüberschreitungen</b>		<b>121.699,66</b>	

**Differenz: - € 37.221,59**

Bedeckung mit den Minderausgaben auf der HH-Stelle: 1/390100-910000 (€ 100.000,00 | Ordentlicher Haushalt: € 35.078,12 | Außerordentlicher Haushalt: € 37.221,59 | Rest: € 27.700,29) – Kirchensanierung: Zuführung an den außerordentlichen Haushalt

Nachdem keine Anfragen sind, wird nachstehender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Die Gemeindevorstellung beschließt die Kreditüberschreitungen für das 3. Vierteljahr 2013 mit den Bedeckungsvorschlägen einstimmig.

**11. Antrag der ÖVP – Verzicht auf Plakatwerbung für GV-Wahl 2014**

Der Bürgermeister verliest den Antrag vom 10.12.2013 wie folgt:

Antrag: Nachdem im bevorstehenden Wahlkampf für die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen die handelnden Personen allgemein bekannt sind und die Bürgerinnen und Bürger mittels diverser Aussendungen ausreichend informiert werden, stellt die ÖVP-Mariapfarr nachfolgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung von Mariapfarr möge beschließen, dass im Gemeindegebiet von Mariapfarr bis zum 09. März 2014 auf Plakatwerbung, welcher Art auch immer, gänzlich verzichtet wird.

Der Bürgermeister berichtet für die SPÖ-Fraktion dass die Plakate bereits bestellt sind, jedoch noch abbestellt werden können. Künftig sollten derartige Anträge zeitgerechter eingebracht werden.

GV Ing. Franz Schiefer berichtet für die FPÖ Fraktion, dass ein neues Team aufgestellt wird und die Bekanntheit noch nicht gegeben ist. Die Unterlagen für die FPÖ sind bereits bestellt. 1 Plakatständer pro Ort 2 Wochen vor der Wahl würde er schon befürworten und befindet sich die FPÖ in einer besonderen Situation.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser stellt für die ÖVP-Fraktion fest, dass keine Plakatständer aufgestellt werden.

**Nach Beratung wird wie folgt abgestimmt:**

**Gegen die Aufstellung von Plakatständer:** 6 Stimmen (Vizebgm. DI Andreas Kaiser, GR Bernhard Daum, GR Dr. Heidi Rauter, GV Ing. Bernhard Miedl, GV Christine Macheiner, GV Mag. Wolf-Dieter Prosinger)

**Für die Aufstellung von Plakatständer:** 7 Stimmen (Bgm. Franz Doppler, GV Manfred Prodingler, GV Hans Kren, GV Karl Pritz, GV Rupert Gruber, GV Ing. Franz Schiefer, GV Johann Kösselbacher)

**12. Antrag der Schützenkompanie Mariapfarr / Verwendung des Gemeindewappens**

Mit Antrag vom 16.12.2013 hat die Historische Schützenkompanie Mariapfarr beantragt das Wappen der Gemeinde Mariapfarr an der Fahnenstangenspitze der Vereinsfahne sichtbar anbringen zu dürfen. Die Vereinsfahne wird derzeit saniert und ist die Erneuerung der Fahnenstange notwendig. Weiteres wird ersucht von der Verwaltungsgebühr Abstand zu nehmen.

Nach Erläuterung durch den Obmann GV Manfred Prodingler wird wie folgt beschlossen:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass das Gemeindewappen bei der Fahnenstange der Historischen Schützenkompanie Mariapfarr verwendet werden darf. Auf die Einhebung der Verwaltungsabgabe wird verzichtet.

## 16. Allfälliges

### a) Ansitz Gröbendorf

Der Bürgermeister dankt Herrn Ing. Franz Schiefer für die Sanierung des Ansitzes in Gröbendorf und gratuliert herzlich. Bezüglich der Förderung durch die Gemeinde wird um eine Abrechnung gebeten.

### b) Otto Neumann – Vorstellung

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Amt der Salzburger Landesregierung mit Schreiben vom 08.10.2013 mitgeteilt wurde, dass die Vorstellung von Otto Neumann als unbegründet abgewiesen wurde. Somit ist der Bescheid der Gemeindevertretung rechtens und ist die Schopfwalmausbildung herzustellen. Sollte Herr Neumann den Schopfwalm nicht herstellen, kann das Verwaltungsstrafverfahren fortgeführt werden und im Extremfall eine Ersatzvornahme durchgeführt werden. Der Bescheid der Landesregierung wird der BH-Tamsweg übermittelt.

c) **AK-Wahl**

GV Rupert GRUBER berichtet, dass er bei der kommenden AK-Wahl kandidiert und ersucht um Wahlbeteiligung. Er setzt sich insbesondere für den Gesundheitsbereich ein.

d) Vizebgm. DI Andreas Kaiser bedankt sich bei den Gemeindebediensteten für die geleistete Arbeit, wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2014.

e) GV Manfred Prodingner bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Er wird in der neuen Funktionsperiode nicht mehr dabei sein und wünscht alles Gute.

f) Der Bürgermeister berichtet, dass noch Ende Februar eine GV-Sitzung mit Beschlussfassung der Jahresrechnung 2013 stattfindet.

Abschließend lädt Bürgermeister Franz Doppler zu einem Abschlussessen im Samsunn ein, dankt für die Zusammenarbeit, wünscht frohe Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr!

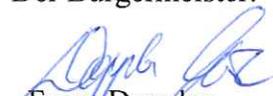
Die Sitzung wird um 21.45 Uhr beendet.

Der Protokollführer:



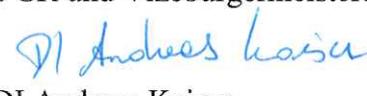
Peter BAUER, AL

Der Bürgermeister:



Franz Doppler

1. GR und Vizebürgermeister:



DI Andreas Kaiser

2. Gemeinderat:

Hans-Peter Kosakiewic

3. Gemeinderat



Bernhard Daum

4. Gemeinderat

Eduard Mayer

5. Gemeinderat

Dr. Heidi Rauter